



Stromversorgung: 9V - 32V

Lastausgang: Zimbelsternmotor / Hubmagnet / Tremulant (max. 4A)

Potentiometer-Eingang:

Hier wird für die Zimbelstern- und Tremolofunktion ein externes Potentiometer angeschlossen. Es gibt zwei Arten ein Potentiometer an die Platine anzuschließen.

**Es wird empfohlen immer den 3poligen Anschluss zu verwenden. Dieser ist wesentlich unempfindlicher gegenüber Störungen.**

|                     | 3poliger Anschluss                      | 2poliger Anschluss  |
|---------------------|---|---|
| Lötbrücke           |   |   |
| Pinbelegung         |   |   |
| Widerstandswert     | 5kΩ - 20kΩ                              | 1kΩ   |
| Drehrichtung ändern | Vertauschen Sie die Anschlüsse A und B. | Schließen Sie statt Anschluss A, Anschluss B an „+5V“ an. |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
|  | Der Schleifer bleibt an „POTI“. |
|--|---------------------------------|

RS-Eingang:

Der RS-Eingang schaltet die Platine ein. Üblicherweise ist hier der Registerschalter angeschlossen. Der Eingang funktioniert sowohl mit 12V als auch mit 24V Signalen. Die Funktion ist solange aktiv, wie ein Signal am RS-Eingang anliegt.

RS-Taster:

Mit dem RS-Taster kann die Platine getestet werden. Liegt kein Signal am RS-Eingang an, wird die Funktion bei Tastendruck aktiviert. Liegt ein Signal an, wird die Funktion bei Tastendruck deaktiviert.



DIP-Schalter:

|                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| 6.                    | (derzeit keine Funktion)    |
| 5. poti/digital       | (derzeit keine Funktion)    |
| 4. Intern. Pot.       | (derzeit keine Funktion)    |
| 3. Tremolo            | Funktionswahl – Tremolo     |
| 2. Hubmagnet/Solenoid | Funktionswahl – Hubmagnet   |
| 1. Zimbelstern        | Funktionswahl – Zimbelstern |



Es darf immer nur einer der Funktionswahlschalter eingeschaltet sein. Falls mehrere Funktionen gleichzeitig gewählt sind, wird die Platine deaktiviert.

Zimbelstern

Im Zimbelsternbetrieb kann mit dem angeschlossenen Potentiometer die Drehgeschwindigkeit des Antriebsmotors eingestellt werden. Mit den beiden Potentiometern auf der Platine kann der An- und Nachlauf so eingestellt werden, dass der Elektromotor ähnlich wie ein pneumatisch angetriebener Zimbelstern langsam anläuft und nach dem Abschalten noch etwas weiterläuft.

Hubmagnet

Im Hubmagnetbetrieb wird durch ein Signal am RS-Eingang der Hubmagnet am Lastausgang mit der am Potentiometer „AN/ON“ eingestellten Kraft angehoben. Nach einer Bestromungszeit von 1,6 Sekunden schaltet die Steuerung um in den Haltekraftmodus. Am „AB/OFF“-Potentiometer kann die Haltekraft zwischen 5% und 100% eingestellt werden. Die Haltekraft sollte so niedrig wie möglich eingestellt werden um einen schnellen Abfall des Hubmagneten zu gewährleisten und eine unnötige Hitzeentwicklung des Magneten zu verhindern.

Tremolo

Im Tremolobetrieb wird ein am Lastausgang angeschlossener Magnet mit Impulsen an- und ausgeschaltet. Die Frequenz wird mit dem externen Potentiometer eingestellt. Die Impulsbreite, kann am entsprechenden Potentiometer auf der Platine eingestellt werden.